

Einleitender Hinweis zur Anonymisierung von Textstellen im nachstehenden Protokoll:

Gemäss Weisungen des Departements Volkswirtschaft und Inneres, Beauftragte für Öffentlichkeit und Datenschutz, gehören politische Meinungsäusserungen (wie Wortmeldungen an Gemeindeversammlungen) zu den besonders schützenswerten Personendaten. Ihre Publikation stellt deshalb einen schweren Eingriff dar. Dies gilt in besonderem Mass, wenn die Publikation im Internet erfolgt, so dass über eine personenbezogene Suche grundsätzlich jedermann ohne zeitliche und örtliche Begrenzung die politischen Meinungsäusserungen einer bestimmten Person ausfindig machen und ausforschen kann. Die entsprechenden Namensangaben sind daher anonymisiert.

(Rechtsgrundlage: Aargauische Gesetzgebung über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und das Archivwesen)

Gemeinderat Rupperswil

Ortsbürgergemeindeversammlung

Freitag, 21. November 2025, 19.15 Uhr – 19.45 Uhr

in der Sporthalle

Vorsitzender:	Daniel Marti, Gemeindeammann
Protokollführer:	Jasmin Michaelis, Gemeindeschreiber-Stv.
Stimmenzähler:	Stefan Farner Kornel Köbeli Fabrice Gugler Roger Ramseyer

Stimmberechtigte

laut Stimmregister	232
	=====
Anwesend sind laut Auszählung	47
	=====
Für die abschliessende Beschlussfassung (§ 30 Gemeindegesetz) ist 1/5 der Stimmberechtigten erforderlich	= 47
	=====

Demgemäss ist die Versammlung nicht abschliessend beschlussfähig. Alle Beschlüsse (positive und negative) unterstehen dem fakultativen Referendum. Das Referendum kann von 1/10 der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit Veröffentlichung der Beschlüsse schriftlich verlangt werden (§ 31 Gemeindegesetz). Massgebend ist die Zahl der Stimmberechtigten am Tage der Einreichung eines Begehrens.

Traktandenliste

1. Protokoll
2. Einbürgerungen
3. Budget 2026
4. Verschiedenes

Eröffnung

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger zur Gemeindeversammlung, welche wiederum vorgängig zur Einwohnergemeindeversammlung durchgeführt wird. Ein besonderer Gruss gilt dem Ehrenbürger Rudolf Hediger. Ebenso heisst er die einbürgerungswilligen Personen herzlich willkommen, welche mit ihrer Anwesenheit ihren Integrationswillen unterstreichen. Er bedankt sich bei ihnen für die Bereitschaft, dem Werbeauftrag der Ortsbürgerkommission und der Ortsbürgergemeinde gefolgt zu sein das Einbürgerungsverfahren auf sich genommen zu haben. Ausserdem wird Herr Peter Winkelmann, Vertreter des Lenzburger Bezirksanzeigers, begrüsst.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Unterlagen für die heutige Gemeindeversammlung während 14 Tagen, vom 7. November 2025 bis am heutigen 21. November 2025, öffentlich bei der Gemeindekanzlei und auf der Website zur Einsichtnahme aufgelegt sind. Die Versammlungsunterlagen wurden den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt. Die Gemeindeversammlung ist somit ordnungsgemäss einberufen worden.

1. Protokoll

Gestützt auf die Prüfung der Protokollprüfungskommission wird **beantragt**:

Das Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung vom 6. Juni 2025 sei zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Diskussion wird das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 6. Juni 2025 einstimmig genehmigt.

2. Einbürgerungen

Folgende Personen haben das Gemeindebürgerrecht von Rapperswil beantragt (Reihenfolge nach Alphabet):

- Herr Marc Friedli, Bürger von Seeberg BE und Basel BS und seit 1997 wohnhaft in Rapperswil
- Herr und Frau Marc und Maria Lehnert-Stuto mit ihren Kindern Leandra und Luis. Der Ehemann und die Kinder sind Bürger von Mellingen AG und seit Geburt bzw. seit 2010 wohnhaft in Rapperswil, die Ehefrau ist Bürgerin von Uerkheim AG und seit 2012 wohnhaft in Rapperswil.
- Herr Roman Gubser und Frau Sonja Neuhaus mit ihrer Tochter Elina, seit 2014 bzw. seit Geburt wohnhaft in Rapperswil. Der Ehemann und die Tochter sind Bürger von Quarten-Oberterzen SG, die Ehefrau ist Bürgerin von Zeihen AG.
- Herr Kevin Rapolani, Bürger von Moosleerau AG und seit Geburt wohnhaft in Rapperswil
- Herr und Frau Beat und Corinne Stirnimann-Pulver mit ihren Kindern Tim und Ben. Der Ehemann und die Kinder sind Bürger von Altbüren LU und seit 2001 bzw. seit Geburt wohnhaft in Rapperswil, die Ehefrau ist Bürgerin von Riggisberg BE und seit 2007 wohnhaft in Rapperswil.

- Herr und Frau Michael und Kerstin Vock-Stauffer mit ihren Kindern Jennifer und Julian, allesamt Bürger von Wohlen AG und seit 2009 bzw. seit Geburt wohnhaft in Rapperswil. Frau Vock ist zusätzlich Bürgerin von Homburg BE.
- Herr und Frau Patrick und Janine Weber-Gartenmann mit ihren Kindern Leni und Mila, allesamt Bürger von Schänis-Maseltrangen SG und seit 2006 bzw. seit Geburt wohnhaft in Rapperswil. Frau Weber ist zusätzlich Bürgerin von Amlikon-Bissegg TG.
- Herr Roger Wisler, Bürger von Sumiswald BE und seit 2004 wohnhaft in Rapperswil

Gemäss Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht vom 12. März 2013 haben Schweizerinnen und Schweizer, die sich seit zehn Jahren in der Gemeinde aufhalten, unter den gegebenen Voraussetzungen Anspruch auf das Gemeindebürgerrecht. Die Einbürgerung wird dabei vom Gemeinderat ausgesprochen. Gestützt auf die eingereichten Gesuche hat der Gemeinderat das Gemeindebürgerrecht von Rapperswil an alle vorgenannten Gesuchsteller erteilt. Verbunden mit dem Gesuch um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht war auch das Begehren um Aufnahme in das Ortsbürgerrecht der Gemeinde Rapperswil. Über die Aufnahme ins Ortsbürgerrecht entscheidet die Ortsbürgergemeindeversammlung. Das übrige Verfahren ist im Reglement über das Ortsbürgerrecht der Gemeinde Rapperswil vom 4. Dezember 1998 geregelt.

Der Ortsbürgergemeinde wird deshalb **beantragt**, folgende Personen in das Ortsbürgerrecht von Rapperswil aufzunehmen:

- Herrn Marc Friedli
- Herrn und Frau Marc und Maria Lehnert-Stuto und deren Kinder Leandra und Luis
- Herrn Roman Gubser und Frau Sonja Neuhaus mit deren Tochter Elina
- Herrn Kevin Rapolani
- Herrn und Frau Beat und Corinne Stirnimann-Pulver und deren Kinder Tim und Ben
- Herrn und Frau Michael und Kerstin Vock-Stauffer und deren Kinder Jennifer und Julian
- Herrn und Frau Patrick und Janine Weber-Gartenmann und deren Kinder Leni und Mila
- Herrn Roger Wisler

Abstimmungsergebnis:

Dem Antrag für die Aufnahme aller vorgenannten Personen ins Ortsbürgerrecht der Gemeinde Rapperswil AG wird ohne Gegenstimmen zugestimmt.

3. Budget 2026

Erläuterungen Erfolgsrechnung

Die Ortsbürgergemeinde (ohne Forst) rechnet für das Jahr 2026 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'019'400. In diesem Ergebnis enthalten sind Einnahmen aus dem Kiesabbau im Oberbann von netto CHF 290'000 sowie mutmassliche Buchgewinne aus der periodischen Neubewertung (per Anfang neue Legislatur) der Liegenschaften Finanzvermögen von CHF 1'750'000. Ohne diesen Buchgewinn würde ein Ertragsüberschuss von CHF 269'400 resultieren. Das Ergebnis wird dem Eigenkapital gutgeschrieben (Budget 2025: Ertragsüberschuss CHF 254'600).

Der Regionale Forstbetrieb Rapperswil mit den Revierpartnern Auenstein, Hunzenschwil, Rapperswil, Veltheim und Staatswald rechnet mit einem Gesamtgewinn von CHF 97'000 (Budget 2025: CHF 28'700). Dieser wird wie folgt verteilt:

Auenstein:	9.50 %	CHF 9'200
Hunzenschwil:	22.00 %	CHF 21'300
Rupperswil:	34.50 %	CHF 33'600
Veltheim:	12.00 %	CHF 11'600
Staatswald:	22.00 %	CHF 21'300

Der Gewinnanteil für Rupperswil beträgt CHF 33'600 (Budget 2025: CHF 10'000). Unter Berücksichtigung der übrigen Positionen in der Funktion „8200 Forstwirtschaft“, beträgt der Nettoertrag der Forstwirtschaft CHF 3'600. Dieser wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Erläuterungen Investitionsrechnung

Investitionen im Verwaltungsvermögen:

keine

Investitionen im Finanzvermögen:

Abbruch und Neubau Mehrfamilienhaus Heuweg 6 (Verpflichtungskredit Gemeindeversammlung 7.6.2024 4,49 Mio. CHF); Geschätzter Kostenanteil im Jahr 2026: 1,88 Mio. CHF.

Gesamtergebnis

Ortsbürgergemeinde					Budget 2026	
Aufwand					1'364'200	
Ertrag					3'387'200	
Operatives Ergebnis					2'023'000	
Ausserordentliches Ergebnis					0	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss)					2'023'000	
Ergebnis Investitionsrechnung					0	
Selbstfinanzierung					2'109'800	
Finanzierungsergebnis (Finanzierungsüberschuss)					2'109'800	
Erfolgsrechnung Zusammenzug	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Erfolgsrechnung	3'387'200	3'387'200	1'376'700	1'376'700	1'514'312	1'514'312
Allgemeine Verwaltung	213'300	70'700	108'000	65'300	178'355	61'362
Nettoaufwand		142'600		42'700		116'994
Volkswirtschaft	1'143'400	1'437'000	956'300	1'264'300	989'321	1'377'871
Nettoertrag	293'600		308'000		388'550	
Finanzen und Steuern	2'030'500	1'879'500	312'400	47'100	346'636	75'080
Nettoaufwand		151'000		265'300		271'556

Robert Kunz, Präsident Finanzkommission

Die Finanzkommission hat das Budget 2026 der Ortsbürgergemeinde geprüft. Die Ortsbürgerverwaltung weist ein solides und ausgeglichenes Budget aus. Es bestehen keine Auffälligkeiten oder Positionen, die Anlass zu Rückfragen geben. Die Finanzkommission empfiehlt demnach, das Budget 2026 zur Annahme.

Eine weitere Diskussion zu diesem Geschäft wird nicht gewünscht.

Antrag:

Das Budget 2026 der Ortsbürgergemeinde gemäss Vorlage sei zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Dem gemeinderätlichen Antrag wird ohne Gegenstimmen zugestimmt.

4. Verschiedenes

Votum Herr Gemeindeammann Marti:

Newsletter

In Bezug auf die anstehenden Anlässe verweist der Vorsitzende auf die in der Präsentation aufgeführten Termine, welche am Tag nach der Gemeindeversammlung via Newsletter an alle Abonentinnen und Abonnenten kommuniziert und zudem auf der Gemeindewebseite publiziert werden.

Ortsbürgerhock

Der Ortsbürgerhock findet am 4. September 2026 statt. Die Ortsbürgerkommission freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung. Besonders schön wäre die Teilnahme der neu gewählten Ortsbürger und Ortsbürgerinnen der heutigen Gemeindeversammlung.

Heuweg 6

Der Baufortschritt verläuft planmässig. Der Holzschlag der Weisstanne im Lenzhard wurde durch Regioforst vorgenommen. Das Holz wird derzeit weiterverarbeitet, damit es im Frühling unter anderem für die Fassadengestaltung eingesetzt werden kann.

Gemäss Bauprogramm wird die Erstellung der Erdgeschossdecke bis Ende November abgeschlossen sein. Bis Ende Jahr sollen das Ober- und Dachgeschoss fertiggestellt werden. Die Montage des Dachstuhls ist für Januar vorgesehen, sodass ab Februar 2026 mit dem Innenausbau begonnen werden kann. Der Bezug des Gebäudes ist auf Ende 2026 geplant.

Aus finanzieller Sicht kann festgehalten werden, dass sämtliche Kostenvoranschläge eingehalten werden und derzeit keine Kostenüberschreitungen absehbar sind. Die Ausschreibung der Mietwohnungen ist für März 2026 vorgesehen, damit die Wohnungen zeitnah zur Fertigstellung vergeben werden können.

Die Baukommission hat ihre Aufgaben ordnungsgemäss wahrgenommen, den Prozess sowie die Vergabekriterien festgelegt und die Verwaltung der Liegenschaft geregelt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr gewünscht werden, schliesst Gemeindeammann Daniel Marti die Versammlung um 19.45 Uhr.

Für getreue Protokollierung zeugen:

GEMEINDERAT RUPPERSWIL

Daniel Marti
Gemeindeammann

Marco Landert
Gemeindeschreiber